

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Urlaubszeit : von Stau zu Stau  
**Autor:** Karpe, Gerd / Notter, Benedikt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-603181>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Von Stau zu Stau

51  
Nebelspalter  
Juli/August  
2008

Mit Beginn der Reisezeit wachsen für viele Autofahrer die Chancen, endlich wieder das grosse Stau-Erlebnis zu haben. Für jene Zeitgenossen am Lenkrad, die sich wegen widriger Umstände oder falschen Verhaltens bislang nicht in einem der so begehrten Staus bewegen durften, hier ein paar wichtige Ratschläge:

Wählen Sie für den Start in den Urlaub kein x-beliebiges Wochenende, sondern möglichst eins, an dem in der Schweiz oder einem der Nachbarländer die Schulferien beginnen.

Benutzen Sie Hauptstrecken, und fahren Sie möglichst zu Tageszeiten, die von Ihren PS-Kollegen ebenfalls bevorzugt werden.

Wenn vor Ihnen die ersten Bremslichter aufleuchten, ist die grosse Stunde gekommen. Versäumen Sie vor lauter Freude nicht, ebenfalls aufs Bremspedal zu treten, obwohl kleinere Blechschäden zweifellos eine Auszeichnung für Stau-Teilnehmer sind, so wie es einst Blessuren für tapfere Krieger waren. Als Beweis, dass man dabei war.

Kilometerweit im ersten Gang zu fahren ist eine gute Gelegenheit den Umgang mit der Schaltung unter Beweis zu stellen. Finger- und Zehenspitzengefühl werden



Gerd Karpe

Sie stets auch einen sauberen, leeren Eimer dabei haben. Denn während eines Autostaus in ländlicher Umgebung bietet sich nämlich immer wieder eine Gelegenheit, die eine oder andere Kuh auf der Weide zu melken. Solch eine klimaneutrale Zapfsäule zum Nulltarif finden Sie

auf die Probe gestellt – von Ihren sonstigen Gefühlen ganz zu schweigen.

Sollte die Fahrzeugkolonne zeitweise zum Stillstand kommen, üben Sie sich in Geduld. Steigen Sie aus Ihrem Wagen, entspannen Sie sich, bereiten Sie zum Beispiel einer Stau-Genossin mit frisch gepflückten Blumen von der Autobahnböschung eine Freude.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie und Ihre Familie während eines Staus nicht verhungern. Verstauen Sie deshalb vor der Fahrt in Ihrem Fahrzeug ein paar frische Hühnereier. Sie können sie bei hochsommerlichen Temperaturen ohne weiteres auf der Kühlerhaube Ihres Wagens braten. Da Durst schlimmer als Hunger ist, sollten

sonst wirklich nicht alle Tage.

Sollten die hinter Ihnen wartenden Fahrer Sie durch anhaltendes Hupen darauf aufmerksam machen, dass es wieder anderthalb Meter vorangeht, so lassen Sie sich dadurch in Ihrer Musse nicht stören. Stellen Sie in die freie Fahrbahnücke für einige Minuten den Liegestuhl und nehmen Sie ein kurzes, aber erholsames Sonnenbad.

Setzt sich am Ende des Tages die Autokolonne allmählich wieder in Bewegung, so lassen Sie sich die schmerzliche Enttäuschung nicht anmerken. Kopf hoch: Schon am nächsten Wochenende wartet auf Sie irgendwo auf einer Fernstrasse ein neuer, unvergesslicher Stau.

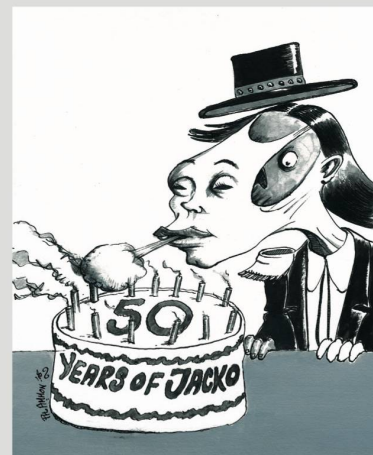
## Unsere Sommer-Geburtstagskinder



18. Juli: Nelson Mandela (90)



7. August: Joachim Ringelnatz † (125)



29. August: Michael Jackson (50)